

Qualifikationsprofil : Tontechniker
mit eidg. Fachausweis



Audio Engineering Society, Inc.
Swiss Section

A. Auftrag klären und planen			
Beschreibung des Tätigkeitsfelds	Um auf die Bedürfnisse eines Kunden effektiv eingehen zu können, ist es erforderlich, den Auftragsumfang zu definieren, die Angebotsunterlagen zu erstellen und die Produktion zu planen und zu organisieren.		
Kontext	Dieser Aufgabenbereich findet im Büro und auf der Produktionsstätte zur Weiterbearbeitung statt. Die Hauptakteure sind der Kunde und andere Beteiligte im Produktionsteam. Vorschriften: Das Arbeitsgesetz, sowie allgemeine Vorschriften zur technischen Sicherheit.		
Berufliche Tätigkeiten	Leistungskriterien...		
	Fachkompetenzen	Methodenkompetenzen	Selbst- und Sozialkompetenzen
A1 Rahmenbedingungen des Auftrags (u.a. auch Sicherheitsvorschriften und gesetzliche Grundlagen) sowie Aufgaben und Rolle im Team abklären	<ul style="list-style-type: none"> ● Grundlegende Bürokenntnisse ● Grundkenntnisse des Handels- und Arbeitsrechts (ArG) ● Kenntnis von branchenspezifischen Normen und Richtlinien 	<ul style="list-style-type: none"> ● Analysieren und klären Sie die Zielvorstellungen, Bedürfnisse und Rahmenbedingungen eines Produktionsauftrages. ● Verstehen Sie die Vorstellungen des Kunden und orientieren Sie sich an diesen. ● Bieten Sie Lösungen auf unterschiedlichen Qualitätsstufen an und begründen Sie diese. ● Vorschlag und Argumentation technischer Lösungen, welche die betrieblichen Einschränkungen im Audibereich berücksichtigen. 	<ul style="list-style-type: none"> ● Adressatengerecht, lösungsorientiert kommunizieren ● Kundenorientiert arbeiten
A2 Klangästhetische Anforderungen und Vorstellungen mit Verantwortlichen / Auftraggebern / Organisatoren klären (inkl. Post-Produktion)	<ul style="list-style-type: none"> ● Muss mit den Besonderheiten den verschiedenen Produktionsstilen und/oder Musikstilen vertraut sein. 	<ul style="list-style-type: none"> ● Muss in der Lage sein, die Bedürfnisse und das Klangkonzept des Kunden zu erfassen und zu verstehen. ● Muss in der Lage sein, verschiedene Konzepte und Ideen mit Kunden auszutauschen. ● Klärung des Handlungsspielraums und der Verantwortlichkeiten. 	<ul style="list-style-type: none"> ● Kundenorientiert arbeiten ● Adressatengerecht und lösungsorientiert kommunizieren

A3 Offerte schreiben und Vertrag oder Vereinbarung mit Auftraggeber/-in abschliessen	<ul style="list-style-type: none"> ● Grundlegende Bürokenntnisse ● Grundlegende betriebswirtschaftliche Kenntnisse. ● Grundkenntnisse des Handels- und Arbeitsrechts (ArG) 	<ul style="list-style-type: none"> ● Abschluss eines Handelsvertrags mit Ressourcen und Verantwortlichkeiten. ● Erstellen einer Liste der Vertragspunkte. 	<ul style="list-style-type: none"> ● Adressatengerecht schriftlich und mündlich kommunizieren ● Präzise, zuverlässig und verbindlich arbeiten
A4 Konzept oder Umsetzungsplan schreiben	<ul style="list-style-type: none"> ● Grundlegende Kenntnisse der Akustik und vertiefte Kenntnisse der Elektroakustik und deren physikalische Grundlagen ● Umfassende technische Kenntnisse im Audibereich. ● Gute Kenntnisse der gängigen Planungssoftware in der Audiotechnologie ● Vertiefte Kenntnisse von typischen Konzepten für hohe Verfügbarkeit und Ausfallsicherheit in audietechnischen Installationen 	<ul style="list-style-type: none"> ● Erstellen eines Blockschaltbilds einer Installation. ● Erarbeitung der technischen Dokumentation einer Audioproduktion. ● Interpretation eines Ablaufplans. 	<ul style="list-style-type: none"> ● Präzise, zuverlässig und verbindlich arbeiten ● Adressatengerecht schriftlich und mündlich kommunizieren
A5 Externe Dienstleistungen organisieren	<ul style="list-style-type: none"> ● Grundkenntnisse in Transport, Lagerung und Umschlag von Gütern der Audiotechnik ● Grundkenntnisse des Arbeitsrechts (ArG) 	<ul style="list-style-type: none"> ● Buchen und Mieten von externen Dienstleistungen, die für die Produktion notwendig sind. 	<ul style="list-style-type: none"> ● Präzise, zuverlässig und verbindlich arbeiten ● Lösungsorientiert und zielgerichtet verhandeln ● Adressatengerecht schriftlich und mündlich kommunizieren
A6 Materielle und personelle Ressourcen organisieren	<ul style="list-style-type: none"> ● Kenntnisse über den allgemeinen Aufbau der verschiedenen Geräte. ● Grundkenntnisse in Transport, Lagerung und Umschlag von Gütern der Audiotechnik ● Grundkenntnisse des Arbeitsrechts (ArG) 	<ul style="list-style-type: none"> ● Wählen und disponieren des erforderlichen Equipments entsprechend der gewünschten Produktionsart. ● Überprüfen der Gerätschaften anhand einer Inventarliste. ● Personaleinsatz planen und organisieren. ● Überprüfen der notwendigen Dokumente für die Zollabfertigung und die Dokumente für den Versicherungsschutz. 	<ul style="list-style-type: none"> ● Präzise, zuverlässig und verbindlich arbeiten ● Lösungsorientiert und zielgerichtet verhandeln ● Adressatengerecht schriftlich und mündlich kommunizieren
A7 Lokale Gegebenheiten prüfen	<ul style="list-style-type: none"> ● Grundkenntnisse in allen Produktionsarten. ● Grundlegende Kenntnisse der Akustik und vertiefte Kenntnisse der Elektroakustik und deren physikalische Grundlagen ● Kenntnisse der branchenspezifischen Normen und Richtlinien. 	<ul style="list-style-type: none"> ● Organisation einer örtlichen Begehung. ● Erstellung eines Location-Berichts unter Berücksichtigung derer Einschränkungen und Anforderungen. ● Klären des Umfangs der Tonaufnahme. 	<ul style="list-style-type: none"> ● Adressatengerecht schriftlich und mündlich kommunizieren ● Präzise, zuverlässig und verbindlich arbeiten

		<ul style="list-style-type: none"> • Klären der Machbarkeit und der Einschränkungen der Montage (einschliesslich des "Riggings"). • Erstellung eines Pflichtenheftes für das "Rigging". • Überprüfen der Anforderungen an die Stromversorgung. • Sicherheitsfragen prüfen. 	
Kompetenznachweis			
<i>Schriftliche und praktische Prüfungen.</i>			

B. Produktion aufbauen / vorbereiten			
Beschreibung des Tätigkeitsfelds	Eine Produktion wird vor Ort aufgebaut und betriebsbereit installiert / vorbereitet / getestet / geprobt. Aufbau und Einrichten von temporären Installationen.		
Kontext	Produktion realisieren mit lokalen Mitarbeitern (Veranstalter, Produktionsleiter, Hallenwart, Sicherheitsleute, Helfer, verantwortliche für andere Gewerke), mit zur Verfügung stehendem Material, innerhalb der Vorschriften und gesetzlichen Grundlagen.		
Activités professionnelles / Berufliche Tätigkeiten	Leistungskriterien		
	Fachkompetenz	Methodenkompetenzen	Selbst- und Sozialkompetenzen
B1 Team instruieren und/oder Instruktionen entgegennehmen	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse typischer Produktions-Workflows • Kenntnis der Schnittstellen zu anderen Gewerken und Akteuren der Produktion • Muss mit den Besonderheiten der verschiedenen Produktionsarten und/oder Musikstile vertraut sein. 	<ul style="list-style-type: none"> • Auf lokale Gegebenheiten des Veranstaltungsortes eingehen, Sicherheitsinstruktion, Instruktion vor Ort (Fluchtwege, Sanität, Statik, Orientierung auf Gelände, vorhandene Infrastruktur) 	<ul style="list-style-type: none"> • Adressatengerecht und lösungsorientiert kommunizieren • Sich flexibel an reale und sich verändernde Gegebenheiten anpassen können • Auftrag resp. Instruktionen entgegennehmen und klären

<p>B2 Material vor Ort bringen und Aufbau organisieren und durchführen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnis der Eigenschaften und der Einsatzmöglichkeiten des eingesetzten technischen Materials in der Tontechnik • Kenntnis der Arbeitssicherheits- und Gesundheitsvorschriften • Grundkenntnisse in Transport, Lagerung und Umschlag von Gütern der Audiotechnik • Kenntnis der Schnittstellen zu anderen Gewerken und Akteuren der Produktion 	<ul style="list-style-type: none"> • Disponiert Material effizient, strukturiert und sinnvoll vor Ort gemäss Planung • Bewegen und Heben von schweren Lasten gemäss Arbeitssicherheits- und Gesundheitsvorschriften 	<ul style="list-style-type: none"> • Unter Zeitdruck und in unübersichtlichen, sich ständig ändernden Kontexten Ruhe bewahren und die Übersicht behalten • Anleiten von Hilfskräften und anderen Akteuren
<p>B3 Geräte und Material unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften und Normen angepasst an die örtlichen/räumlichen Gegebenheiten installieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse typischer Produktions-Workflows im Broadcast Bereich • Vertiefte Kenntnisse der Audiosystemtechnik • Vertiefte Kenntnisse der Mikrofontechnik • Vertiefte Kenntnisse audioteknischer Fachbegriffe • Grundkenntnisse Audio-Elektronik, Digital-Audioelektronik, Elektrotechnik, Elektroinstallationen und mobilen Stromversorgungen • Vertiefte Kenntnisse von typischen Konzepten für die hohe Verfügbarkeit und Ausfallsicherheit in tontechnischen Installationen • Kenntnis relevanter audioteknischer Vorschriften und Normen • Kenntnisse der relevanten Sicherheitsnormen in der Veranstaltungstechnik • Grundkenntnisse in Transport, Lagerung und Umschlag von Gütern der Audiotechnik • Kenntnis der Schnittstellen zu anderen Gewerken und Akteuren der Produktion 	<ul style="list-style-type: none"> • Pläne (Raumpläne, Komponentenschema, Signalflussdiagramm, Bühnenpläne) lesen, verstehen und umsetzen • Installation der verschiedenen Geräte und der Bühnenausstattung an den geeigneten Stellen, entsprechend dem vorhandenen Material und der Planung und den Bedürfnissen der anderen Akteure vor Ort. • Geeignete Mikrofone und Geräte auswählen • Einrichten und prüfen der Stromversorgung • Geräte und Systeme korrekt verkabeln • Audio-Installation korrekt beschriften • Arbeitsplatz ergonomisch einrichten • Arbeitsplatz absichern und vor Fremdeinwirkungen schützen 	<ul style="list-style-type: none"> • Unter Zeitdruck und in unübersichtlichen, sich ständig ändernden Kontexten Ruhe bewahren und die Übersicht behalten • Anleiten von Hilfskräften und anderen Akteuren
<p>B4 Einzelne Komponenten des Systems auf lokale Gegebenheiten anpassen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Kenntnisse der Akustik und vertiefte Kenntnisse der Elektroakustik und deren physikalische Grundlagen • Vertiefte Kenntnisse der tontechnischen Signalverarbeitung 	<ul style="list-style-type: none"> • Entscheide zur Installation fällen und kontextabhängige audioteknisches Lösungen finden, gemäss Beurteilung der Akustik, Platzverhältnisse, Umsetzbarkeit, Budget und Statik • Varianten beurteilen und priorisieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Sich flexibel an reale und sich verändernde Gegebenheiten anpassen können • Strukturierte Vorgehensweise

	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis relevanter audiatechnischer Vorschriften und Normen • Kenntnisse der relevanten Sicherheitsnormen in der Veranstaltungstechnik • Grundkenntnisse der Konferenztechnik, Simultanübersetzungen und n-1 		
B5 Soft- und Hardware konfigurieren	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte technische Kenntnisse in Digital Audio • Vertiefte Kenntnisse der tontechnischen Signalverarbeitung • Vertiefte Kenntnisse der Audio-Interkonnektivität, Schnittstellen und Datenformate • Vertiefte Kenntnisse der Mischpulttechnik • Vertiefte Audionetzwerkkennnisse (IP Adressierung, Subnetze, OSI-Layer, Übertragungsarten, Fehlereingrenzung etc.) • Grundkenntnis der Eigenschaften verschiedener Mehrkanal Tonsysteme • Grundkenntnisse der Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) • Grundlegende IT-Netzwerkkennnisse 	<ul style="list-style-type: none"> • Audio-Geräte und Audio-Systeme bedienen, programmieren, konfigurieren, parametrieren • Audiosysteme einmessen und optimieren • Havarie Konzepte implementieren • Steuerung des Signalpfades • Erstellen eines Projekts auf einer digitalen Workstation (DAW) und einem Mischpult. 	<ul style="list-style-type: none"> • Präzise, zuverlässig und verbindlich arbeiten • Strukturierte Vorgehensweise • Wiederkehrende Muster in den Arbeitsaufgaben erkennen und systematische Strategien zu deren Bewältigung entwickeln
B6 Daten- und Systemkompatibilität gewährleisten	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse der Audio-Interkonnektivität, Schnittstellen und Datenformate 	<ul style="list-style-type: none"> • Audio-Daten formatieren, umwandeln, vorbereiten • Daten- und Systemkompatibilität testen • Steuerung des Signalpfades 	<ul style="list-style-type: none"> • Präzise, zuverlässig und verbindlich arbeiten • Strukturierte Vorgehensweise • Wiederkehrende Muster in den Arbeitsaufgaben erkennen und systematische Strategien zu deren Bewältigung entwickeln
B7 Intercom installieren und testen	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse der Konzepte von IntercomSystemen, deren Übertragungsmöglichkeiten, und der technischen Schnittstellen • Kenntnisse der produktionsspezifischen Regeln der Intercom Systemekommunikation • Kenntnisse der 'Funksprechregeln' 	<ul style="list-style-type: none"> • Installieren und testen der Intercom-Geräte • Intercom Geräte beschriften und dokumentieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Präzise, zuverlässig und verbindlich arbeiten • Strukturierte Vorgehensweise • Wiederkehrende Muster in den Arbeitsaufgaben erkennen und systematische Strategien zu deren Bewältigung entwickeln

B8 Funkstrecken planen und installieren	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse zu Funkstrecken und Frequenzplanung in Audioanwendungen • Kenntnis der zur Verfügung stehenden Hilfsmittel und Werkzeuge 	<ul style="list-style-type: none"> • Audio-Frequenzplan abgleichen, abstimmen • Funkstrecken installieren • Funkstrecken testen • Störungen beurteilen und Alternativen finden • Kenntnisse über Behandlung und Verteilung von HF-Signalen (Antennensignale) 	<ul style="list-style-type: none"> • Präzise, zuverlässig und verbindlich arbeiten • Strukturierte Vorgehensweise • Adressatengerecht und lösungsorientiert kommunizieren
B9 Tonaufnahme- und Wiedergabesysteme testen	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnis der Zuspelwege und Aufnahmegeräte • Vertiefte Kenntnisse der Signalwege und Signalformate 	<ul style="list-style-type: none"> • Audio System testen, damit die vorgesehene Funktion gewährleistet ist • Audio System einpegeln unter Beachtung der Pegelstruktur 	<ul style="list-style-type: none"> • Präzise, zuverlässig und verbindlich arbeiten • Strukturierte Vorgehensweise
B10 Spannungen, Ströme und Audio Signale messen und Messung interpretieren	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse der Messtechnik und der Messmittel in der Audiotechnik • Vertiefte Kenntnisse der Akustik und Elektroakustik und deren physikalische Grundlagen • Grundkenntnisse zu Elektroinstallationen und deren gesetzliche Vorschriften • Grundkenntnisse der Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) 	<ul style="list-style-type: none"> • Geeignete Messgeräte auswählen und fachgerecht einsetzen • Erstellung und Validierung von Simulationen elektroakustischer Installationen • Messergebnisse interpretieren und Massnahmen ableiten • Stromversorgung prüfen • Gesetzliche Normen und Vorschriften umsetzen, dokumentieren und protokollieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Präzise, zuverlässig und verbindlich arbeiten • Strukturierte Vorgehensweise
B11 Ablauf Produktion prüfen	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse der verschiedenen Produktionsabläufe 	<ul style="list-style-type: none"> • Unklarheiten erkennen und beheben • Lösungsvorschläge beurteilen und priorisieren • Korrekturen im Ablaufplan anbringen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kritik annehmen und damit umgehen • Adressatengerecht und lösungsorientiert kommunizieren

B12 Probelauf durchführen	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse der verschiedenen Musikstyle, der Instrumente und deren Charakteristiken • Vertiefte Kenntnisse der tontechnischen Signalverarbeitung • Vertiefte Kenntnisse der Mischpulttechnik • Grundlegende Kenntnisse der Akustik und vertiefte Kenntnisse der Elektroakustik und deren physikalische Grundlagen • Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen und Normen 	<ul style="list-style-type: none"> • Soundcheck durchführen • Regieanweisungen korrekt umsetzen • Zeitplan einhalten • Szenen programmieren, Effekte auswählen und programmieren • Cuesheets / Regieanweisungen erstellen, validieren, befolgen • Produktion umsetzen • Geräte und Mischpulte bedienen 	<ul style="list-style-type: none"> • Auf Unvorhergesehenes reagieren • Adressatengerecht und lösungsorientiert kommunizieren • Prioritäten setzen • Die Qualität der eigenen Arbeiten kritisch bewerten • Bei der Aufgabenbewältigung eigenständig Lösungsansätze entwickeln • Sich mit den künstlerischen Aspekten auseinandersetzen • Kritik annehmen und damit umgehen • Unter Zeitdruck und in unübersichtlichen, sich ständig ändernden Kontexten Ruhe bewahren und die Übersicht behalten
Kompetenznachweis			
<i>Praktische und schriftliche Prüfungen.</i>			

C. Produktion durchführen	
Beschreibung des Tätigkeitsfelds	Effektive Realisierung der Produktion / Ausstrahlung. Der Tontechniker nutzt die Produktionswerkzeuge, für die er verantwortlich ist.
Kontext	<p>Dieses Handlungsfeld erfordert höchste Sorgfalt, maximale Konzentration und eine hohe Teamfähigkeit von Anfang bis Ende des Produktionsprozesses unter Einhaltung eines vorgegebenen Zeitplans. Dies geschieht in einem sich ständig verändernden Kontext und erfordert die Fähigkeit, auf unvorhergesehene Situationen zu reagieren.</p> <p>Beteiligte Hauptakteure: das gesamte Technik- und Produktionsteam (nicht beschränkt auf Audiotechnik); eine grosse Anzahl von Personen, einschliesslich aller Beteiligten an der Veranstaltung/Produktion.</p>

Berufliche Tätigkeiten	Leistungskriterien...		
	Fachkompetenzen / (SAVOIR)	Methodenkompetenzen / (SKILLS)	Selbst- und Sozialkompetenzen
C1 Audioanlagen während Produktion technisch betreuen	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnis der Eigenschaften und der Einsatzmöglichkeiten des eingesetzten technischen Materials in der Tontechnik • Grundlegende Kenntnisse der Akustik und vertiefte Kenntnisse der Elektroakustik und deren physikalische Grundlagen 	<ul style="list-style-type: none"> • Überwachen der Geräte und Systeme, notwendige Korrekturen/Feinanpassungen definieren und durchführen • Vorausschauende Einschätzung der laufenden Produktionsanforderungen unter Berücksichtigung der Prioritäten. 	<ul style="list-style-type: none"> • Unter Zeitdruck und in unübersichtlichen, sich ständig ändernden Kontexten Ruhe bewahren und die Übersicht behalten • Entwicklungen voraussehen und darauf angemessen reagieren
C2 Ton abmischen - Klang fortlaufend einstellen	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse der Musiktraditionen • Grundkenntnisse über die Charakteristiken von Musikinstrumenten • Akustische Grundkenntnisse • Fortgeschrittene Kenntnisse über Audiosignalverarbeitungsprozesse • Kenntnis der aktuellen Audio-Standards • Kenntnis der modernen Multikanal Formate • Fortgeschrittene Kenntnisse der verschiedenen Mehrspur-Aufzeichnungswerkzeugen • Kritisches Zuhören (Frequenzerkennung, dynamische Schwankungen, Pegeländerungen, Datenreduktion, Phase, Verzögerung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung der Erfassung sämtlicher Klangquellen und angemessene Mischung der Signale • Aktuelle Audio-Standards anwenden • Einfluss nehmen auf die Produktion, mit dem Ziel, die bestmöglichen Ergebnisse zu gewährleisten. • Mehrspurige Aufnahme verschiedener Tonquellen für Proben-, Postproduktions- oder Archivierungszwecke 	<ul style="list-style-type: none"> • Künstlerische Aspekte kennen und anwenden • Adressatengerecht und lösungsorientiert kommunizieren • Unter Zeitdruck und in unübersichtlichem, sich ständig ändernden Kontext Ruhe bewahren und die Übersicht behalten • Entwicklungen voraussehen und darauf angemessen reagieren • Das Gehör als Arbeitsinstrument wahrnehmen und einsetzen können

<p>C3 Klangatmosphäre schaffen und transportieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse der Musikkultur • Grundkenntnisse der künstlerischen Trends in Bezug auf das Tätigkeitsfeld. 	<ul style="list-style-type: none"> • In der Lage sein, die Arbeitsweise des Produzenten/Musikers zu verstehen und mit den verfügbaren technischen Mitteln angemessen zu agieren, um eine optimale Produktion zu gewährleisten. • Verleihen einer persönlichen Note, um eine adäquate Atmosphäre zu schaffen, die dem Stil des Produkts und den Wünschen des Produktionsteams bzw. der Regisseurin entspricht. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die eigenen Arbeiten nach den Vorgaben des Auftraggebers/Regisseurs/Produzenten/Musikers ausrichten • Künstlerische Aspekte kennen und anwenden • Das Gehör als Arbeitsinstrument wahrnehmen und einsetzen können
<p>C4 Regieanweisungen / Einsätze umsetzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse im Lesen von Partituren, Musiktheorie 	<ul style="list-style-type: none"> • Interpretieren der Ideen der Produktion im Audibereich und deren Umsetzung in eine konkrete Form. 	<ul style="list-style-type: none"> • Kann sich in der Produktionshierarchie einordnen und seiner Rolle entsprechend handeln • Kann adressatengerecht und seiner Rolle entsprechend kommunizieren und die Beziehung zu den anderen Akteuren pflegen • Organisiert sich selbst dem Auftrag entsprechend effizient und ist in der Lage, auch unter Stress seine Leistung auf hohem Niveau zu erbringen
<p>C5 Aufnahmen importieren und transcodieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der gebräuchlichen Codecs in den verschiedenen Anwendungsbereichen. • Grundlegende Computerkenntnisse • Kenntnis der Metadaten und deren Verwendung • Kenntnis und Nutzung von Medien und Dateiformaten 	<ul style="list-style-type: none"> • Identifizierung des erhaltenen audiovisuellen Materials und Sicherstellung dessen Kompatibilität • Audiovisuelle Inhalte importieren und/oder digitalisieren, um sie verarbeiten zu können. • Überprüfen und allenfalls Umbenennung von Dateinamen • Muss in der Lage sein, einen Sound-Inhalt bei Bedarf zu ersetzen und somit eine Datei im entsprechenden Format zu importieren. 	

C6 Aufnahmen durchhören und evaluieren	<ul style="list-style-type: none"> • Muss mit den verschiedenen technischen Fehlern vertraut sein (Verzerrung, Phase, Dynamik, Pegeländerung, Rauschen). • Kritisches Zuhören (Frequenzerkennung, dynamische Variationen, Pegeländerungen, Datenreduktion, Phase, Verzögerung, Abstimmung und falsche Töne) 	<ul style="list-style-type: none"> • Wissen, wie man die Qualität von Tonaufnahmen bewertet und die besten Versionen auswählt. • Wissen, wie man musikalisch technische Defekte/Fehler erkennt. • Unterbreitung von Vorschlägen an den Produzenten/Regisseur, falls gewünscht. 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitet hoch konzentriert und kann seine Selektion gegenüber Dritten begründen / verteidigen
C7 Medien sichern und archivieren	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der Archivierungsbedürfnisse und -regeln • Kenntnis der Existenz und der Bedürfnisse des DIT (Digital Image Technician)/Media Manager/Data Wrangler • Kenntnisse der verwendeten Codecs in den verschiedenen Anwendungsbereichen • Grundlegende Computerkenntnisse • Metadatenkenntnisse • Kenntnisse und Umgang mit Medien und Dateiformaten 	<ul style="list-style-type: none"> • Implementierung von Datenmanagement und -sicherheit • Durchführen eines Datensicherungs-Backups. • Organisieren von Aufnahmesequenzen • Weiterleiten des Materials an die Personen, die für den Rest des Workflows verantwortlich sind. 	<ul style="list-style-type: none"> • Organisiert sich so, dass konzentrierte und präzise Arbeit möglich ist • Strukturiertes Vorgehen bei der Aufgabenbewältigung
Kompetenznachweis			
<i>Praktische und schriftliche Prüfungen.</i>			

D. Produktion abschliessen	
Beschreibung des Tätigkeitsfelds	<i>Nachdem eine Produktion durchgeführt wurde, werden die Geräte zurückgesetzt, die Daten gesichert und das Material abgebaut.</i>
Kontext	<i>Diese Phase der Aktivität findet am Ende einer Produktion oder Show statt.</i>

Berufliche Tätigkeiten	Leistungskriterien...		
	Fachkompetenzen	Methodenkompetenzen	Selbst- und Sozialkompetenzen
D1 Abschlussarbeiten vor dem Abbau	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über typische Abläufe für Rundfunk, Tonstudio und Beschallung • Kenntnisse über die an der Produktion eingesetzten Geräte 	<ul style="list-style-type: none"> • Speichern der Daten • Zurücksetzen der verwendeten Geräte 	
D2 Abbau der Installationen organisieren	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse der aktuellen Sicherheitsnormen • Kenntnis der Bedürfnisse der anderen an der Produktion beteiligten Berufsgruppen • Grundkenntnisse in Logistik und Organisation 	<ul style="list-style-type: none"> • Organisation des Planungs- und Demontageauftrags mit anderen Fachbereichen • Leitung des Teams und Zuordnung der auszuführenden Aufgaben 	<ul style="list-style-type: none"> • Organisatorische Fähigkeiten • Kommunikationsfähigkeit
D3 Installationen abbauen und abtransportieren	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über Hebezeuge und Montagezubehör • Kenntnisse über Sicherheitseinrichtungen • Kenntnisse über die an der Produktion beteiligten Geräte • Kenntnisse über Rigging-Ausrüstung und deren Anwendung 	<ul style="list-style-type: none"> • Demontage der Vorrichtungen unter Einhaltung des Zeitplans und der Sicherheitsvorschriften. • Ordnungsgemässes Lagern des Equipments und Kennzeichnung defekter Geräte. • Überprüfung der Geräteliste und Organisation der Beladung, einschliesslich Sicherstellung, dass die Ausrüstung im Fahrzeug gesichert und stabil ist, um einen sicheren Transport zu gewährleisten. • Anleiten von Gruppen von Hilfskräften (Stagehands, andere Tontechniker) 	<ul style="list-style-type: none"> • Sich selber und die eigene Arbeit gut organisieren • Aufmerksamkeit bezüglich der Aktivitäten von anderen und sich selbst (Unfallverhütungsmassnahmen). • Gute Kommunikationsfähigkeit
D4 Produktion evaluieren und Verbesserungsvorschläge formulieren	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über typische Abläufe für Rundfunk- und Tonstudios • Kenntnisse über spezifische Anwendungen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verfassen eines Produktionsberichts. • Verfassen eines Berichts bezüglich Mängel, Defekte, Beschädigungen und Reklamationen. • Organisation und/oder Teilnahme an der Nachbesprechung mit dem Team. • Eigene Arbeit und die des Teams selbstkritisch analysieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Sinn für Selbstkritik • Kommunikationsfähigkeit

		<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserungsvorschläge adressatengerecht und positiv kommunizieren 	
D5 Ordner mit Produktions-/Aufnahmefiles erstellen und auf verschiedenen Medien zur Verfügung stellen	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der Standards für alle Datenträger, Dateiformate und Ausspielmethoden • Fortgeschrittene Kenntnisse in der Formatierung und Handhabung von Speichermedien • Fortgeschrittene Kenntnisse der multimedialen Dateiformate 	<ul style="list-style-type: none"> • Datenübergabe an den Kunden / die Produktion • Bereitstellung der Daten nach aktuellen technischen Standards und mit entsprechendem Support. • Durchführen von Dateiübertragungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Genaues und sorgfältiges Vorgehen • Verständnis der Bedürfnisse des Kunden
Kompetenznachweis			
<i>Nachweis der Kenntnisse bei praktischen Grundprüfungen und schriftlichen Prüfungen.</i>			

Ea. Orientierung : Film-Radio- und Fernsehproduktion	
Beschreibung des Tätigkeitsfelds	Realisierung der Produktion / Sendung. Der Tontechniker nutzt die Produktionswerkzeuge, für die er verantwortlich ist.
Kontext	<p>Dieses Handlungsfeld erfordert höchste Sorgfalt, maximale Konzentration und eine hohe Teamfähigkeit von Anfang bis Ende des Produktionsprozesses unter Einhaltung eines vorgegebenen Zeitplans. Dies geschieht in einem sich ständig verändernden Kontext und erfordert die Fähigkeit, auf unvorhergesehene Situationen zu reagieren.</p> <p>Beteiligte Hauptakteure: das gesamte Technik- und Produktionsteam (auch ausserhalb des Tonbereiches); eine grosse Anzahl von Personen, einschliesslich aller Beteiligten an der Veranstaltung/Produktion.</p>

Berufliche Tätigkeiten	Leistungskriterien...		
	Fachkompetenzen	Methodenkompetenzen	Selbst- und Sozialkompetenzen
Ea1 Electronic News Gathering (ENG) Aufnahmen realisieren	<ul style="list-style-type: none"> • Fortgeschrittene Kenntnisse der Tonaufnahmetechnik • Akustische Kenntnisse • Kenntnis der Existenz des HEST-Trainings (Hostile Environment Safety Training) 	<ul style="list-style-type: none"> • Erfassen einer Klangumgebung unter nicht beeinflussbaren Aufnahmebedingungen • Einhaltung der ethischen Regeln • Sicherstellung einer klanglichen Stimmigkeit • Erfassen von zusätzlichen Klangelementen, die für die Reportage nützlich sind. • Sensibilisieren des Filmteams für die Einschränkungen der Tonaufnahme je nach Ort und Situation der Aufnahme. 	<ul style="list-style-type: none"> • Kann für den Ton relevante Entwicklungen am Set voraussehen und hat Alternativen bereit • Kann sich stetig und augenblicklich veränderten Bedingungen anpassen und sich darin rasch zurechtfinden • Arbeitet hochkonzentriert und präzise • Organisiert sich selbst und seine Arbeit seinen Kapazitäten entsprechend • Kann Anliegen von Beteiligten aufnehmen (zuhören, verstehen)
Ea2 Hintergrundgeräusche und atmosphärische Untermalung aufnehmen oder bearbeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Sehr gute Musikkultur: Grundkenntnisse in Gehörbildung und Rhythmik. • Verfügt über eine fortgeschrittene/umfangreiche Klangbibliothek. • Grundkenntnisse des Urheberrechts • Fortgeschrittene Kenntnisse über Tools aus dem Tätigkeitsbereich und Audio-Editoren • Kenntnisse über „Digital container formats“, sowie Audio- und Video-Austauschformate • Fortgeschrittene Kenntnisse über typische Postproduktionsprozesse • Fortgeschrittene Kenntnisse der Datei-exportabläufe • Fortgeschrittene Kenntnisse über Mehrkanalformate 	<ul style="list-style-type: none"> • Bearbeiten, Modifizieren und Balancieren verschiedener Klangelemente nach musikalischen Aspekten und Produktionsanforderungen. • Forschung und/oder Schaffung von Musik- und Klangstimmungen zur Unterstützung eines Themas, einer Situation oder von Bildern, um deren Wirkung auf den Betrachter zu erhöhen. • Aufbereitung der Klanginhalte für Einbettung in das Gesamtwerk. • Sicherstellung, , dass alle Medien verfügbar sind. • Musikalische Entscheidungen und Soundeffekte entsprechend der verfügbaren redaktionellen Linie vorschlagen und erläutern. 	<ul style="list-style-type: none"> • Künstlerische Aspekte kennen und anwenden • Das Gehör als Arbeitsinstrument wahrnehmen und einsetzen können • Präzise, zuverlässig und verbindlich arbeiten

<p>Ea3 Aufnahmen bearbeiten</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Kritisches Hören (Frequenzerkennung, dynamische Variationen, Pegeländerungen, Datenreduktion, Phase, Delay, Tuning und falsche Töne) ● Fortgeschrittene Kenntnisse über Werkzeuge und Audioprogramme in Bezug auf das Tätigkeitsfeld ● Fortgeschrittene Kenntnisse über Audiosignalverarbeitungsprozesse ● Fortgeschrittene Kenntnisse über Mehrkanalformate ● Fortgeschrittene Kenntnisse über aktuelle Audio-Standards ● Akustische Grundkenntnisse ● Binaurale Grundkenntnisse ● Gute Musikkultur ● Grundkenntnisse über die Eigenschaften von Musikinstrumenten ● Grundkenntnisse im Lesen von Partituren und Musiktheorie 	<ul style="list-style-type: none"> ● Sicherstellung, dass die verschiedenen Schallquellen in Übereinstimmung mit dem Inhalt und den Wünschen der Produktion gemischt werden. ● Anwendung aktueller Audio-Standards ● Ermittlung der Art der zu erzeugenden Versionen, die je nach Endformat (Kino, Fernsehen, Multimedia, Radio) bereitgestellt werden sollen. ● Konfigurieren und Bedienen von Encodern für die Mehrkanalmatrixierung und Erfassen von Metadaten, die für den Betrieb von Verteilungssystemen unerlässlich sind. 	<ul style="list-style-type: none"> ● Künstlerische Sensibilität und Kreativität ● Präzision und Sorgfalt ● Fähigkeit zum Zuhören, Anpassen und Kundenorientierung ● Wissbegierig ● Kommunikative und zwischenmenschliche Fähigkeiten
<p>Ea4 Dialoge bearbeiten und/oder aufnehmen und bearbeiten (Post-Synchronisation)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Fortgeschrittene Kenntnisse über typische Postproduktionsprozesse ● Grundlegende kinematografische Kenntnisse ● Fortgeschrittene Kenntnisse über Audioprogramme und damit verbundene Werkzeuge im Zusammenhang mit dem Tätigkeitsbereich. ● Fortgeschrittene Kenntnisse über „Digital container formats“ und Audio- und Video-Austauschformate 	<ul style="list-style-type: none"> ● Durchführung von Anpassungsarbeiten ● Gewährleistung eines einwandfreien Soundtracks ● Bearbeiten, Modifizieren und Balancieren verschiedener Klangelemente. ● Sicherstellung der Tonbearbeitung durch Anwendung der geltenden Normen ● Erfassen von Kommentaren, Übersetzungen oder Nachsynchronisationen. ● Beraten/Vorschlagen von Projektpartnern, um auf Wunsch die besten künstlerischen, redaktionellen und technischen Ergebnisse zu erzielen. 	<ul style="list-style-type: none"> ● Präzise, zuverlässig und verbindlich arbeiten ● Adressatengerecht und lösungsorientiert kommunizieren ● Das Gehör als Arbeitsinstrument wahrnehmen und einsetzen können
<p>Kompetenznachweis</p>			
<p><i>Nachweis der Kenntnisse durch praktische und schriftliche Prüfungen.</i></p>			

Eb. Orientierung : Tonaufnahme Produktion (Studio)			
Beschreibung des Tätigkeitsfelds	Kann Musikaufnahmen von der Planung über die Aufnahme, Overdubs sowie Mischung und Mastering von Stereo bis Multikanal im Sinne des Auftragsgebers durchführen.		
Kontext	Diese Tätigkeit bedingt, dass der Tontechniker alles optimal vorbereitet hat, um die Aufnahmen durchzuführen		
Berufliche Tätigkeiten	Leistungskriterien...		
	Fachkompetenzen	Methodenkompetenzen	Selbst- und Sozialkompetenzen
Eb1 Ton-Aufnahmen erstellen, bearbeiten und Post-synchronisation	<ul style="list-style-type: none"> • Fortgeschrittene Kenntnisse der Audiotechnik • Live-Aufzeichnungspraxis • Erweiterte Mikrofonkenntnisse • Praktische Kenntnisse der Tonaufnahmetechnik • Musikalische Kenntnisse: müssen einer Partitur folgen können, Instrumente und deren Umfang erkennen, Grundkenntnisse Solfege ((=??)) (rhythmisch und melodisch), Erkennung harmonischer Intervalle, Erkennung von Dur- und Mollskalen. • Muss die verschiedenen technischen Fehler kennen (Verzerrung, Phase, Dynamik, Pegeländerung, Rauschen). 	<ul style="list-style-type: none"> • Gewährleistung der einwandfreien Funktion der Geräte während der Produktion. • Sorgfältige Überwachung der Veranstaltung (Musiker, Schauspieler, Produzenten). • Organisation und Koordination der Arbeit und/oder der Aktivitäten des Audio-Teams. • Garantieren einer akustischen Stimmigkeit • Erfassen zusätzlicher Klänge, die für das Mischen nützlich sind. • Erfassen einer akustischen Umgebung unter nicht beeinflussbaren Aufnahmebedingungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Prioritätsmanagement • Stressmanagement • Problemerkennung • Selbstbeherrschung • Entscheidungsfähigkeit • Kommunikation und Verhandlungsfähigkeit • Antizipation • Organisatorische Fähigkeiten • Beziehungskompetenz und Kundenorientierung • Künstlerische Sensibilität

<p>Eb2 Bearbeiten Sie Aufnahmen und bereiten Sie den Mix vor</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Muss in der Lage sein, alle aufgezeichneten Elemente zu modifizieren, bzw. diese zu bearbeiten. • Muss in der Lage sein, Änderungen am aufgenommenen Material vorzunehmen. • Kenntnisse über verschiedene Konfigurationen und Mehrkanalformate • Kenntnisse in der Herstellung von Klangräumen 	<ul style="list-style-type: none"> • Muss in der Lage sein, einen Teil der musikalischen Inhalte ("Overdubs") neu aufzunehmen. • Muss die Fähigkeit haben, während der Bearbeitung Entscheidungen mit musikalischem Gespür zu treffen. • Muss in der Lage sein, den Anweisungen des Regisseurs / Produzenten zu folgen. • Muss in der Lage sein, die Vorstellungen der Produktion zu interpretieren und konkret umzusetzen. • Muss wissen, wie man fortgeschrittene Bearbeitungen von Aufnahmen durchführt. • Muss wissen, wie man das Mischpult zu konfigurieren vorzubereiten ist. 	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zum Zuhören und Anpassen • Wissbegierig • Präzision und Sorgfalt • Beziehungskompetenz • Geduld
<p>Eb3 Aufnahmen bearbeiten</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Muss fortgeschrittene Kenntnisse in der Audiotechnik haben. • Muss in der Lage sein, alle Audiogeräte richtig einzustellen, um einen ausgewogenen Mix zu erzielen. • Muss die verschiedenen technischen Fehler kennen (Verzerrung, Phase, Dynamik, Pegeländerung, Rauschen). • Gehörtraining / kritisches Hören (Frequenzerkennung, dynamische Schwankungen, Pegelschwankungen, Datenreduktion, Phase, Verzögerung) • Musikalität • Musikalische Kenntnisse: muss einer Partitur folgen können, Instrumente und deren Umfang erkennen, Grundkenntnisse der Gehörbildung (rhythmisch und melodisch), Erkennung harmonischer Intervalle, Erkennung von Dur- und Mollskalen). • Akustische Grundkenntnisse • Fortgeschrittene Kenntnisse über Audiosignalverarbeitungsprozesse 	<ul style="list-style-type: none"> • Muss in der Lage sein, die verschiedenen Klangelemente zu modifizieren und auszugleichen. • Muss in der Lage sein, die verschiedenen Klangquellen entsprechend dem Inhalt und/oder dem Musikstil zu mischen. • Allenfalls Übergabe von Submixes an eine übergeordnete Stelle 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorausschauendes Handeln • Selbstbeherrschung und Selbstdisziplin • Beständigkeit • Genauigkeit • Fähigkeit zum Zuhören und Anpassen • Kreativität und Sinn für Ästhetik

	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der aktuellen Normen 		
Eb4 Mastering (technische und künstlerische Endbearbeitung der Tonaufnahme)	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis aller Kriterien und Normen für Formate und Übertragungsmedien. • Fortgeschrittene Kenntnisse über Audiosignalprozessoren in ihrem Anwendungsgebiet • Kenntnisse der Audio-Standards (R128, Leq) • Psychoakustische Grundkenntnisse 	<ul style="list-style-type: none"> • Muss in der Lage sein, das Gesamtkonzept zu verstehen und mit dem Kunden abzustimmen. • Anwendung der geltenden Normen 	<ul style="list-style-type: none"> • Präzision und Genauigkeit • Kreativität • Kundenorientiertes Handeln • Hörfähigkeiten • Anpassungsfähigkeit • Wissbegierig • Kommunikationsfähigkeit
Kompetenznachweis			
<i>Nachweis der Kenntnisse durch praktische und schriftliche Prüfungen.</i>			

Ec. Orientierung : Veranstaltungen und Live-Produktion	
Beschreibung des Tätigkeitsfelds	Beschallungssysteme fachgerecht unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen aufbauen, einstellen, optimieren und bedienen
Kontext	Diese Tätigkeit bedingt, dass der Tontechniker alle Phasen einer Produktion auf der Bühne meistert.

Berufliche Tätigkeiten	Leistungskriterien...		
	Fachkompetenzen	Methodenkompetenzen	Selbst- und Sozialkompetenzen
Ec1 Lagerung, Transport, Umschlag und Verteilen von audiotechischem Material (Logistik)	<ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Lagerung der Geräte • Benutzung von sachgemässen Aufbewahrungsboxen oder Flightcases, die für den Transport von Ausrüstung geeignet sind. 	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über das Tragen und Heben von Geräten. • Wissen, wie man das Material an den richtigen Stellen plziert. • Disposition für den Transport 	<ul style="list-style-type: none"> • Disposition für den Transport
Ec2 Musiker und Schauspieler auf der Bühne beschallen (Monitormix)	<ul style="list-style-type: none"> • Fundierte Kenntnisse über Soundsysteme und deren Spezifikationen • Fundierte Kenntnisse über Mikrofone und deren Verwendung • Fundierte Kenntnisse über die Bedienung der verwendeten Geräte • Grundkenntnisse der Akustik • Gute Kenntnisse der relevanten gesetzlichen Anforderungen der Veranstaltungstechnik 	<ul style="list-style-type: none"> • In der Lage sein, Geräte und Systeme zu überwachen, zu definieren und die notwendigen Korrekturen / Anpassungen vorzunehmen. • Fähigkeit, etwaige Störungen zu erkennen und zu beheben. • In der Lage sein, alle Geräte zu bedienen, die im Bereich der Beschallungsanlage eingesetzt werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Gutes Stressmanagement • Flexibilität • Anpassungsfähigkeit • Kommunikationsfähigkeit
Kompetenznachweis			
Nachweis der Kenntnisse durch praktische und schriftliche Prüfungen.			

F. Fehlfunktionen beheben	
Beschreibung des Tätigkeitsfelds	Hier geht es darum, technische Probleme der installierten Anlagen zu erkennen, zu analysieren und zu beheben.
Kontext	<p>Funktionsstörungen sind nicht planbar und können jederzeit auftreten: vor der Produktion, während einer Produktion und bei der Nachbearbeitung. Der Tontechniker / die Tontechnikerin muss deshalb in der Lage sein, auf alle eventuell auftretenden Probleme adäquat zu reagieren und entsprechende Vorkehrungen zu deren Vermeidung zu treffen. Allfällige Problemsituationen werden bereits in die Planung einbezogen.</p> <p>Technische Infrastruktur: alle Involvierte: alle, je nach Produktion, jedoch fokussiert auf engere tontechnische Equipe und Beteiligte an der Produktion.</p>

Berufliche Tätigkeiten	Leistungskriterien...		
	Fachkompetenz	Methodenkompetenzen	Selbst- und Sozialkompetenzen
F1 Fehlfunktion erkennen und bestimmen	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen Audio-Elektronik, Elektrotechnik, Elektroinstallationen und mobile Stromversorgungen • Vertiefte Kenntnisse der Audio-Systemtechnik der entsprechenden Fachrichtung • Vertiefte Kenntnisse der Audio-Netzwerktechnik • Basiskenntnisse von ICT • Vertiefte Kenntnisse der Audio-Signalflüsse • Vertiefte Kenntnisse in der Messtechnik und der Messmitteln in der Audiotechnik 	<ul style="list-style-type: none"> • Typische Fehler erkennen, analysieren, beurteilen und zuordnen • Technische Probleme mittels methodischen Vorgehens und logischen Denkens eingrenzen • Messen von Pegel, Strom, Spannung, Phase und Interpretation der Messwerte • Signalflussdiagramme und einfache Schaltpläne lesen und interpretieren können 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitet sehr konzentriert und aufmerksam • Geht Aufgaben und Probleme strukturiert und zielgerichtet an
F2 Problem den Betroffenen kommunizieren	<ul style="list-style-type: none"> • Basiskenntnisse von technischen Fachbegriffen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kann die technischen Fehler / Probleme beschreiben und priorisieren • Kann Lösungsmassnahmen formulieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Das Problem ruhig, präzise und verständlich den richtigen Adressaten kommunizieren • Gutes Stressmanagement
F3 Problemlösung suchen und Workaround für Gewährleistung der Produktion realisieren	<ul style="list-style-type: none"> • Basiskenntnisse des Signalflusses 	<ul style="list-style-type: none"> • Kann aus vordefinierten Problemlösungen und Workarounds die sachlich adäquate/richtige auswählen • Kann Problemlösungen und Workarounds situativ entwickeln 	<ul style="list-style-type: none"> • Kann auch unter den veränderten Rahmenbedingungen und unter hohem Druck die Ruhe bewahren und methodengeleitet arbeiten • Entscheidungsfähigkeit
F4 Feedback an die Technik-Verantwortlichen geben		<ul style="list-style-type: none"> • Kann technische Probleme präzise und verständlich beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationsfähigkeit
Kompetenznachweis			
<i>Praktische und schriftliche Prüfungen.</i>			

G. Zusammenarbeit gestalten und mit Beteiligten kommunizieren			
Beschreibung des Tätigkeitsfelds	Die Gestaltung der Zusammenarbeit und die Kommunikation mit Beteiligten sind für den Tontechniker / die Tontechnikerin in allen Handlungssituationen wichtig und wesentlicher Teil seiner/ihrer Professionalität.		
Kontext	Die Kommunikation ist im ganzen Verlauf des Produktionsprozesses eine zentrale Kompetenz, zumal die Arbeit des Tontechnikers / der Tontechnikerin sehr oft in einem Team stattfindet und er/sie oft zu einer grösseren Produktion einen Beitrag leistet. Zwar sind in Standardproduktionen Prozesse, Formate und Zuständigkeiten oftmals vordefiniert, doch ist jede Produktion ein Unikat, bei deren Erarbeitung sich alle Beteiligten in einem intensiven Abstimmungsprozess austauschen müssen.		
Berufliche Tätigkeiten	Leistungskriterien...		
	Fachkompetenzen	Methodenkompetenzen	Selbst- und Sozialkompetenzen
G1 Produktionsförderliche Arbeitsbedingungen und Atmosphäre schaffen	<ul style="list-style-type: none"> • Basiskenntnisse der Personalführung • Verschiedene Produktionsabläufe kennen • Musikalische Stilrichtungen kennen • Grundkenntnisse Kommunikationsmodelle 	<ul style="list-style-type: none"> • Inbetriebnahme eines Systems mit methodischem Ansatz • Überprüft den Betrieb bei jedem Schritt. • Produktionsförderliche Arbeitsbedingungen und Atmosphäre schaffen. Zusammenarbeit gestalten und ein kleines Team führen • Eine kleine Produktion in einem kleinen Team anleiten und autonom durchführen • Konstruktive Beziehungen im Team, zu allen beteiligten Personen herstellen • Künstler/-innen emotional unterstützen und anleiten • Die Produktion unter Einhaltung der Sicherheits- und Arbeitsvorschriften durchführen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationsfähigkeit • Beziehungskompetenz
G2 Kommunikation gestalten	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse Kommunikationsmodelle 	<ul style="list-style-type: none"> • Auch unter Druck und in Situationen mit emotionalem Stress klar mit allen Beteiligten kommunizieren und sich an Kommunikationsprozesse halten • Produktionsabläufe kennen • Potentielle Konflikte antizipieren und proaktiv lösungsorientiert bearbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Stressmanagement • Kommunikationsfähigkeit

<p>G3 Verantwortung übernehmen</p>		<ul style="list-style-type: none"> • In Absprache mit anderen beteiligten Akteuren vor Ort die Produktion sicherstellen • Verantwortung übernehmen • Proaktiv Verbesserungsvorschläge in einem sich verändernden und komplexen Umfeld einbringen • Die Qualität der Arbeit auch unter hohem Druck beibehalten • Verantwortungsbewusstes und langfristiges Denken und Handeln • Sich nach den Bedürfnissen des Auftrags organisieren und ausrichten • Kritische Schnittstellen vor Ort identifizieren und technische, kommunikative oder organisatorische Massnahmen zur Sicherstellung der Produktion ergreifen • Mit verschiedenen Akteuren vor Ort verhandeln, um die Produktion vor Ort sicherzustellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationsfähigkeit
<p>G4 Künstler/-innen emotional unterstützen und anleiten</p>		<ul style="list-style-type: none"> • Mit Veränderungen umgehen und eigenes Handeln reflektieren • Mit sich verändernden Kontexten professionell umgehen und notwendige und vorausschauende Entscheidungen treffen • In jeder Arbeitssituation analytisch-kritisch reflektiert handeln 	<ul style="list-style-type: none"> • Stressmanagement • Beziehungskompetenz
<p>Kompetenznachweis</p>			
<p><i>Praktische Prüfungen.</i></p>			

H. Geräte warten, vermieten/verkaufen und Festinstallationen realisieren			
Beschreibung des Tätigkeitsfelds	Tontechniker/-innen arbeiten intensiv mit audiotechnischen Geräten. Sie setzen sie nicht nur selbst ein, sondern sind auch für deren einfache Wartung zuständig, führen Funktionstests und <i>kleinere Reparaturen</i> aus. Viele audiotechnische Betriebe vermieten und verkaufen zudem audiotechnisches Material und führen Festinstallationen aus, sodass diese Tätigkeiten einen festen Bestandteil der Arbeiten vieler Tontechniker ausmachen.		
Kontext	Es handelt sich dabei um Aktivitäten im Büro, in der Werkstatt (Wartung, Unterhalt), im Lager zum Teil sogar im Verkaufsbereich mit direktem Kundenkontakt. Installationen werden vor Ort realisiert und die Nutzer/-innen in der Anwendung und im Unterhalt geschult.		
Berufliche Tätigkeiten	Leistungskriterien...		
	Fachkompetenzen	Methodenkompetenzen	Selbst- und Sozialkompetenzen
H1 Die Geräte testen und vorschriftsgemäss warten sowie einfache Reparaturen durchführen	<ul style="list-style-type: none"> • Basiskenntnisse elektrischer und elektronischer Grundlagen • Basiskenntnisse messtechnischer Grundlagen • Basiskenntnisse des Signalflusses in audiotechnischen Systemen 	<ul style="list-style-type: none"> • Service Manuals, Dokumente zum Unterhalt verstehen und anwenden können • Erkennen von einfachen, typischen technischen Fehlern (Fehlerdiagnose, Fehlersuche) • Einfache Unterhaltsarbeiten ausführen • Werkzeuge und Messmittel korrekt anwenden und Messdaten interpretieren • Dokumentation der Fehler und der Reparatur sachkorrekt und nachvollziehbar in den dafür vorgesehenen Protokollen • Schützt sich selbst vor technischen Gefahren • Setzt Arbeitssicherheitsvorschriften gegenüber Dritten durch 	<ul style="list-style-type: none"> • Verrichtet seine Arbeit sehr genau
H2 Andere Personen in der Bedienung der Geräte anweisen	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnis des typischen tontechnischen Materials und seiner Funktionsweise - Spezifikationen gemäss Fachrichtung 		<ul style="list-style-type: none"> • Das Fachwissen adressatengerecht Kommunizieren • Kann auf Anliegen der Nutzer und Kunden eingehen
H3 Geräte verkaufen und/oder vermieten	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagenkenntnisse im Verkaufswesen • Vertiefte Kenntnis des typischen tontechnischen Materials und seiner Funktionsweise / Spezifikationen gemäss Fachrichtung 	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeiten technischer Lösungen anhand (Produktions-)Bedarf • Preise in Vermietung und Verkauf festlegen • Das Fachwissen adressatengerecht Kommunizieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Kann in Verhandlungssituationen auf die Anliegen der Kundschaft eingehen und Lösungen finden

	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Branchenkenntnisse 		
H4 Festinstallierte Audioanlagen nach Vorgaben planen	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnis der relevanten gesetzlichen Grundlagen • Basiskonntnisse der audiotechnischen Konzepte und Normen gemäss Fachrichtung 	<ul style="list-style-type: none"> • Festinstallierte Audioanlagen gemäss Vorgaben planen • Induktionsschleifen planen • Arbeitssicherheit 	<ul style="list-style-type: none"> • Strukturiert bei der Aufgabenbewältigung vorgehen
H5 Festinstallierte Audioanlagen installieren, einstellen und unterhalten	<ul style="list-style-type: none"> • Basiskonntnisse der typischen Anlagen und deren Spezifikationen • Basiskonntnisse der relevanten gesetzlichen Vorschriften 	<ul style="list-style-type: none"> • Anlagen gemäss Planung und den örtlichen Gegebenheiten angepasst installieren • Anlagen einstellen und einmessen • Abnahmemessungen durchführen • Dokumentation der installierten Anlage erstellen • Wartungspläne erstellen • Fehler technisch und akustisch erkennen und beurteilen können • Fehler methodengeleitet eingrenzen und einfache Fehler beheben • Sich in Organisationsabläufe einbetten sowie diese analysieren und verbessern 	<ul style="list-style-type: none"> • Adressatengerecht und lösungsorientiert kommunizieren • Organisatorische Fähigkeiten
H6 Festinstallierte Audioanlagen in Steuerungssysteme integrieren und Schnittstellen zu Umsystemen realisieren	<ul style="list-style-type: none"> • Basiskonntnisse der relevanten Audio-Steuerungssysteme und deren Programmierung • Basiskonntnisse der Schnittstellen der eingesetzten Audio-Geräte 	<ul style="list-style-type: none"> • Installierte Audio-Systeme in Haus-Steuerungssysteme integrieren • Wiederkehrende Muster in den Arbeitsaufgaben erkennen und systematische Strategien zu deren Bewältigung entwickeln 	<ul style="list-style-type: none"> • Präzise, zuverlässig und verbindlich arbeiten
Kompetenznachweis			
<i>Schriftliche Prüfungen</i>			

I. Sich weiterbilden			
Beschreibung des Tätigkeitsfelds	Aufgrund der Schnellebigkeit und des stetigen technologischen Wandels in dieser Branche ist es wichtig, dass die Weiterbildung permanent stattfindet und Tontechniker/-innen mit den aktuellen technologischen Entwicklungen vertraut sind, zumal diese grosse Auswirkungen auf die Produktionsprozesse haben. Ein/-e Tontechniker/-in muss in der Lage sein, sich neue Technologien und Standards rasch anzueignen und sie gegebenenfalls auch weiterzuvermitteln.		
Kontext	Das Spektrum der Weiterbildung ist breit und kann sich auf alle Bereiche des Berufsfelds auswirken. Weiterbildungen sind nicht nur beschränkt auf neue Technologien und Sicherheitsstandards, sondern auch auf Arbeitsprozesse, Projektmanagement oder Teamführung. Seinen/ihren Beitrag zur technischen Weiterentwicklung leistet er/sie in grösseren Organisationen in Abstimmung mit dem technischen Verantwortlichen der Organisation, in Kleinstrukturen selbständig.		
Berufliche Tätigkeiten	Leistungskriterien...		
	Fachkompetenzen	Methodenkompetenzen	Selbst- und Sozialkompetenzen
I1 Auseinandersetzung mit aktuellen Entwicklungen im Berufsfeld	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis über die aktuellen und neuen Produktionswerkzeuge und -methoden (Trends) im jeweiligen Bereich. 	<ul style="list-style-type: none"> • Erkennen der Bedeutung neuer technischer Entwicklungen für den eigenen Beruf. • Evaluation und Bewertung der Einsatzmöglichkeiten neuer Technologien und deren Auswirkungen auf den Produktionsprozess. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenserhalt und Entwicklung von Fähigkeiten (Know-how und zwischenmenschliche Fähigkeiten) im Bereich Audio. • Aufbau, Pflege und Entwicklung eines professionellen Netzwerks
I2 Den Einsatz neuer Technologien verstehen und deren Anwendung lernen und weiterentwickeln	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der aktuellen und neuen Produktionswerkzeuge und -methoden (Trends) im jeweiligen Bereich. • Kenntnisse der ICT Technik im Produktionskontext • Fortgeschrittene Kenntnisse der Audiotechnik 	<ul style="list-style-type: none"> • Lesen und verstehen von technischen Datenblättern • Korrektes Erstellen einer Testumgebung mit Messgeräten und Durchführung einer Analyse der gewonnenen Daten • Identifikation der verfügbaren Geräte und Software, für die ein Update erforderlich ist. • Dokumentation mit Analyse erstellen (Prüfbericht selbstständig erstellen) • Überprüfen der Funktionalität von Geräten und Software im jeweiligen Einsatzbereich. 	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterentwicklung von Fähigkeiten im Zusammenhang mit neuen Produktionswerkzeugen im jeweiligen Bereich. • Anpassung und Beherrschung von Workflows und Prozessen neuer Technologien • Anpassung an neue technologische Produktionsbedingungen
Kompetenznachwei			
<i>Dieser Bereich wird nicht ausgewertet.</i>			